

1. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede vom 11.12.2000

Aufgrund des § 52 des Nds. Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl. S. 359), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. November 2004 (Nds. GVBl. S. 406), den §§ 6, 8 und 83 der Nds. Gemeindeordnung vom 22. August 1996 (Nds. GVBl. S. 382), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Dezember 2006 (Nds. GVBl. S. 575), und den §§ 1, 2 und 5 des Nds. Kommunalabgabengesetzes vom 11. Februar 1992 (Nds. GVBl. S. 29), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Dezember 2006 (Nds. GVBl. S. 575), hat der Rat der Gemeinde Rastede in seiner Sitzung am ... folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

In § 2 Abs. 3 wird die Bezeichnung „die Gebühr“ durch die Bezeichnung „der Gebührensatz“ ersetzt.

§ 2

§ 4 erhält folgende Fassung:

„Der jährliche Gebührensatz für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung wird jährlich in einer besonderen Satzung festgelegt.“

§ 3

Die Änderung tritt rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft.

Rastede, den

Decker
Bürgermeister